

J S G JULIUS-STURSBURG-GYMNASIUM

Tersteegenstr. 85 a · D – 47506 Neukirchen-Vluyn
Tel. 02845 / 3081 und 3082 · Fax 02845 / 39 19 65 · E-Mail 166066@schule.nrw.de
www.jsg-nv.de



Elterntelegamm Juni 2016

Liebe Eltern,

bevor es in die heiße Phase des Schuljahres geht und bald die Sommerferien anbrechen, möchte ich Ihnen rückblickend noch einige Informationen über die vergangenen Schulwochen zukommen lassen.

Personelles

Am 8. Juni 2016 verstarb im Alter von 92 Jahren in Neukirchen-Vluyn der frühere Schulleiter des JSG **Siegfried Langensiepen**. Herr Langensiepen leitete von 1967 bis 1987 zwanzig Jahre lang die Geschicke des JSG. In seine Amtszeit fielen langwierige und äußerst schwierige Verhandlungen über die ungeklärte Trägerschaft der Schule. Diese wurden erst zum 01.01.1981 endgültig entschieden dadurch, dass die Schule zum „Gymnasium der Stadt Neukirchen-Vluyn“ erklärt wurde. In die Amtszeit von Siegfried Langensiepen fielen auch der Schulneubau an der Tersteegenstraße und im Jahr 1976 der Umzug vom alten Gebäude in der Bruchstraße dorthin. Während Herrn Langensiepens Amtszeit verdoppelten sich die Schülerzahlen von 553 (1967/68) auf 1150 (1982). Am JSG erinnert man sich an einen Direktor, der als Humanist feinfühlig den Menschen, insbesondere der Jugend, zugewandt war. Siegfried Langensiepen bleibt am JSG in Erinnerung als ebenso religiös-kritischer wie liberaler Denker, der es geschickt vermochte, Positionen zu vertreten und dabei seiner Überzeugung treu zu bleiben.

Zum Ende des Schuljahres 2015/16 stehen gravierende **personelle Veränderungen** an: Unser stellvertretender Schulleiter Herr Müller geht nach mehr als 40 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Gleichzeitig mit ihm verlassen Frau Frisch, Herr Kemper und Herr Soth das JSG, sie alle waren mehrere Jahrzehnte an unserer Schule tätig. Im August folgt ihnen Frau Schabhüser.

Herr Müller versah sein Amt am JSG 13 Jahre lang, während der Vakanz der Schulleiterstelle 2011/12 auch in der Funktion des kommissarischen Schulleiters. Frau Frisch zeichnet (mit-)verantwortlich für zehn glanzvolle Varietéveranstaltungen am JSG, Herr Kemper trug Sorge für das Schul-Archiv, Herr Soth konzipierte das Schulfach K.E.K.S., Körperorientierte Entspannungs- und Konzentrationsschulung, und Frau Schabhüser wirkte am JSG kontinuierlich u.a. als Beratungslehrerin. Wir bedanken uns bei unseren zukünftigen Pensionären für ihren langjährigen Einsatz an unserer Schule! Für das kommende Schuljahr sind uns einige neue Kolleginnen und Kollegen zugewiesen worden. Diese werde ich Ihnen im nächsten Elterntelegamm vorstellen.

Baumaßnahmen

In den letzten Monaten ist der **Neubau des naturwissenschaftlichen Traktes** vorangeschritten. Auch der **Bau der Mensa des Schulzentrums** hat Konturen angenommen. In den Sommerferien werden alle Räumlichkeiten zwischen Raum der Stille und der Cafeteria der neuen Mensa weichen müssen. Für die Cafeteria und den Schülerarbeitsraum wird eine Interimslösung am Ende der Schulstraße geschaffen.

Unsere Kritik an der geplanten Entfernung der zentralen **Toilettenanlage** neben dem Schulhof hat inzwischen Unterstützung erfahren durch eine Stellungnahme der Unfallkasse. Darin wird unsere Ansicht geteilt, dass die Entfernung der bestehenden Sanitärräume zugunsten der Schaffung einer gemeinsamen zentralen Toilettenanlage für alle Schulen des Schulzentrums in der Nähe des Haupteingangs des JSG nicht den Anforderungen einer angemessenen Versorgung unserer Schule mit Sanitäreinrichtungen entspricht. Noch ist offen, wie das Architekturbüro und die Stadt die Hinweise der Unfallkasse umsetzen werden. Eine weitere Sitzung des Lenkungskreises „Umbau Schulzentrum“, in dem u.a. diese Frage thematisiert wird, ist für den 06.07.2016 terminiert.

So lange in der Sache Unsicherheit besteht, soll die stundenweise **Beaufsichtigung der JSG-Toiletten** vorübergehend eingestellt werden. Sobald aber – in Zusammenarbeit mit den anderen Schulen – die erneute Einstellung einer Aufsichtskraft wieder sinnvoll erscheint, würde ich wieder an Sie herantreten, um wie bisher um Ihre freiwilligen Beiträge zu bitten, mit denen eine Aufsichtsperson finanziert werden kann. Über Ihre Bereitschaft dazu würde ich mich dann sehr freuen.

Nach wie vor hoffen wir, dass unsere **Einwände gegen die Umbauplanungen** mit ihren massiven Änderungen in den Raumzuweisungen, den Raumverlegungen und umfangreichen Gebäudeumbauten ernst genommen werden. Nicht zuletzt aufgrund der bisher schon entstandenen enormen Kostensteigerungen plädieren wir hier für eine Kurskorrektur.

Schulleben

In einer Arbeitsgruppe aus Eltern und Lehrkräften sind erste Vorbereitungen für das **Schuljubiläum zum 110. Geburtstag der Stursberg-Schule** getroffen worden. Geplant sind **Projekttag am 19. und 20.09.** mit einer Präsentation der Ergebnisse am Nachmittag des 20.09. von 16 bis 19 Uhr. Unter dem Motto „Erfolg ist ein Gemeinschaftswerk“ wird das JSG seine vielfältige Arbeit präsentieren. Die Mitglieder der Schulgemeinschaft und alle Freunde des JSG sind eingeladen, die Projektergebnisse in Augenschein zu nehmen. Wenn Sie als Eltern im Rahmen von Projekten selbst mitwirken möchten, sind Sie auch dazu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei den Vertretern der Schulpflegschaft oder bei mir.

Abgeschlossen wird der Schulgeburtstag am Freitag, 23.09.2016, 20 Uhr, durch den **Kabarettabend** des dienstältesten deutschen Lehrerkabarets „Die Daktiker“ in der Aula des JSG. Die Zahl der Gäste in dieser Veranstaltung ist begrenzt auf 500 Zuschauer. Wer dabei sein möchte, sollte bereit sein, am Abend der Veranstaltung statt eines Eintrittes eine Spende von 10 Euro zugunsten des Treff 55 zu leisten (gern durchaus auch mehr). Wichtig: Eine rechtzeitige Anmeldung ist nur per Mail unter info@jsg-nv.de möglich.

Der Treff 55 als Einrichtung der Grafschafter Diakonie leistet wertvolle soziale Arbeit in Neukirchen-Vluyn und enorm viel in der Flüchtlingsarbeit vor Ort. Dieses Engagement unterstützen können Sie beim Schulgeburtstag des JSG dadurch, dass Sie zu einem vergnüglichen Abend in die Aula des JSG kommen. Was Sie dort erwartet, können Sie unter beigefügtem Link erfahren: www.daktiker.de.

Am 26.06.2016 erhalten 117 Abiturientinnen und Abiturienten des JSG das **Abiturzeugnis**. Immerhin fünf von ihnen schlossen mit dem fabelhaften Ergebnis 1,1 ab. Am Vorabend (Samstag, 25.06., 19 Uhr) wird in der Dorfkirche Neukirchen seit langem erstmals wieder ein **Abitur-Gottesdienst** stattfinden. Dazu laden die Abiturienten und Abiturientinnen herzlich ein.

Im kommenden Schuljahr bekommen wir durch 105 **neue Fünftklässler** in vier Klassen Verstärkung am JSG. Mit ihnen zusammen werden fast unverändert rund 940 Schülerinnen und Schüler das JSG besuchen. Neu ist allerdings, dass wir mit einer 5. Klasse, in der vier Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden, den Auftrag der Landesregierung zur Inklusion umsetzen. Durch mehrere Fortbildungen haben sich Kolleginnen und Kollegen auf die neue Aufgabe „**Inklusion**“ vorbereitet. Unterstützung erhalten wir dabei künftig durch eine Sonderpädagogin.

Aus den fünf 7. Klassen bilden wir im kommenden Schuljahr **vier 8. Klassen**. Damit tragen wir dem Klassenfrequenzrichtwert Rechnung, der das Verhältnis von Schülerzahl und Klassenanzahl in der Sek I regelt.

Am diesjährigen **Känguru-Wettbewerb** haben 268 Schüler des JSG teilgenommen. Einen ersten Platz erreichten Alexander Smolczyk (5c) mit 102,5 Punkten, Julia Sicking (7c) mit 125 Punkten und Bernhard Sicking (8a) mit 133,75 Punkten. Bernhard Sicking gewann außerdem in der zweiten Runde der Mathematik-Olympiade (Kreismeisterschaft) den ersten Platz und beim Landeswettbewerb einen ausgezeichneten dritten Platz. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Mathematikern.

Nachdem die Schülerinnen des JSG am 7. März sehr erfolgreich im Heubergbad in Wesel insgesamt acht erste Plätze bei den Kreismeisterschaften verbuchen konnten, gelang auch die Qualifikation für die **Landesmeisterschaft im Schwimmen** in der Schwimmsperre in Wuppertal in der Wettkampfklasse II. Hier traten am 21. April die sechs besten Mannschaften der jeweiligen Wettkampfklassen aus ganz NRW gegeneinander an. Auch hier waren die Schwimmerinnen des JSG sehr erfolgreich und konnten mit dem 3. Platz und einem Pokal zurückkehren. Zu ihrem Erfolg gratulieren wir Katja Beckers, Svea Eichhöfer, Elisabeth Glöckler, Anna Haase, Anja Hebner, Katharina Müller, Theresa Müller, Anneke Sandow und Christina Voß.

Am 2. Mai 2016 fand bundesweit im Umfeld einer Europawoche zum 10. Mal ein **EU-Projekttag an Schulen** statt. Viele hochrangige Politikerinnen und Politiker des Landes NRW und der Europäischen

Kommission besuchten Schulen in Nordrhein-Westfalen. Für einen Besuch am JSG hatte sich der Bundestagsabgeordnete Siegmund Ehrmann angekündigt. Mehrere Projektgruppen des JSG präsentierten unserem Gast und der Schulgemeinschaft ihren Beitrag zur europäischen Vernetzung. Herr Ehrmann ließ sich von den beteiligten Schülern und Lehrern erläutern, mit welchen Aktionen sich die europäische Idee in unserem Schulalltag widerspiegelt. Folgende Projekte wurden in der Schulstraße vorgestellt: Erasmusplus-Projekt, England-Austausch, Girls' und Boys' Day, der für das JSG auf Einladung der Fontys Universität dieses Jahr in Venlo stattfand, Unterrichtsergebnisse der Fachschaft Erdkunde bei ihrer Untersuchung der aktuellen Flüchtlingsströme und das Sport-Projekt „Gemeinsamer Sporttreff von JSG-Schülern und Flüchtlingskindern“. Herr Ehrmann zeigte sich beeindruckt von den Aktivitäten von Schülern und Lehrern in den genannten Projekten.

Überschattet wurde der Besuch des Bundestagsabgeordneten durch den schweren **Verkehrsunfall** am 29. April, bei dem zwei Jugendliche ums Leben kamen und zwei junge Männer verletzt wurden. Alle vier Unfallopfer waren oder sind Schüler des JSG. Unsere tiefe Betroffenheit hatte unmittelbaren Einfluss auf den Schulalltag und fand Ausdruck in einer sehr bewegenden und persönlichen Gedenkstunde am 4. Mai, an der auch Herr Bürgermeister Lenßen und die Erste Beigeordnete Frau Ciesielski teilnahmen. Schulministerin Sylvia Löhrmann brachte in einem persönlichen Telefonat ihre Anteilnahme zum Ausdruck. Großen Rückhalt erfuhren wir in den schweren Tagen durch die Notfallseelsorge und die Pfarrer der örtlichen Kirchengemeinden. Dafür sind wir sehr dankbar.

„**PET-Pfand für Schul-Land**“ nennt sich eine Fundraising-Aktion für ein Projekt in Ruanda, für welches sich eine neue Arbeitsgruppe der Jahrgangsstufe 5 unter Leitung von Herrn Berges und Frau Christofzik einsetzt. Damit möchten wir der Landgemeinde Kinihira im Norden Ruandas helfen, ein Grundstück zu erwerben, auf dem die Hilfsorganisation „World Vision“ eine Schule bauen würde. Voraussetzung ist ein eigenes Grundstück. Die 7.000 €, die es kostet, können die extrem armen Menschen in Kinihira jedoch unmöglich aufbringen. Wir möchten sie unterstützen und haben in der Schulstraße eine große Tonne für PET-Flaschen aufgestellt, das Pfandgeld überweisen wir nach Ruanda. Entstanden ist die Idee im Mai, als eine sechsköpfige **Delegation aus Ruanda** für drei Wochen den Kirchenkreis Moers besuchte. Herr Berges, als Vorsitzender dieser Partnerschaft, lud die Gäste auch ans JSG ein, wo sie einen spannenden Vormittag mit allen Fünftklässlern verbrachten und u.a. von Kinihira erzählten. Für den Erwerb des Schul-Landes können natürlich auch PET-Flaschen von zu Hause mitgebracht werden. Weitere Aktionen für Kinihira werden im nächsten Schuljahr folgen.

Zehn Klassen beteiligten sich am 20.06.2016 am diesjährigen **Drehtür-Wettbewerb** unter dem Motto „Global denken – Lokal handeln! Mein Beitrag zum Umweltschutz“. Die Teams forschten u. a. zu den Themen Müllvermeidung, Klimawandel, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien. Über den ersten Preis (einen großzügigen Zuschuss zu einer zusätzlichen eintägigen Klassenfahrt) kann sich die Klasse 7b, vertreten durch Leonie Goldbach, Junia Gräfen, Kai Pipplies und Max Stokvis, mit ihrem Vortrag „Upcycling von Schulmüll“ freuen. Zweitplatzierte wurden die Schülerinnen und Schüler der 7a, Greta Bentgens, Antonia Leffers, Frithjof Rensen und Lukas Vogt, die ihren Beitrag zum Thema „Plastikkreislauf“ präsentierten. Die Vorjahressiegerinnen Johanna Folkmann, Anna Haase, Lisa Metzen und Marie-Christien Schulze aus der 8b erlangten in diesem Jahr mit ihrem Vortrag „Umweltkatastrophen“ den dritten Platz. Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs und die Jurymitglieder, danke auch an Herrn Prah! für die umsichtige Organisation sowie herzlichen Glückwunsch an die diesjährigen Gewinner!

Am **Freitag, dem 24.06.2016**, ist nach Zustimmung der Schulkonferenz ein unterrichtsfreier **Studientag**, da das Kollegium zu einem Ausflug mit ganztägigem Programm unterwegs ist. Die **Zeugnisausgabe** erfolgt am Freitag, dem 08.07.2016, im unmittelbaren Anschluss an die 2. Stunde (10.30 Uhr). Zuvor würdigen wir mit tatkräftiger Hilfe der SV in der „**Stunde der Sieger**“ wie in den vergangenen Jahren herausragende Leistungen von Schülerinnen und Schülern über den Unterricht hinaus.

Im Rahmen dieses Elterntelegramms kann ich Ihnen rückblickend nur einen knappen Eindruck der Aktivitäten am JSG in den vergangenen Wochen vermitteln. Schneller und umfassender informiert Sie unsere **Homepage**, zu deren regelmäßigem Besuch ich Sie herzlich einlade. Für alle im ablaufenden Schuljahr gemeinsam geleistete Arbeit sage ich vielen Dank. Und nach den anstrengenden letzten Wochen und Monaten wünsche ich Ihnen und Ihren Familien nun erst einmal eine erholsame Ferienzeit!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Dr. Susanne Marten-Cleef